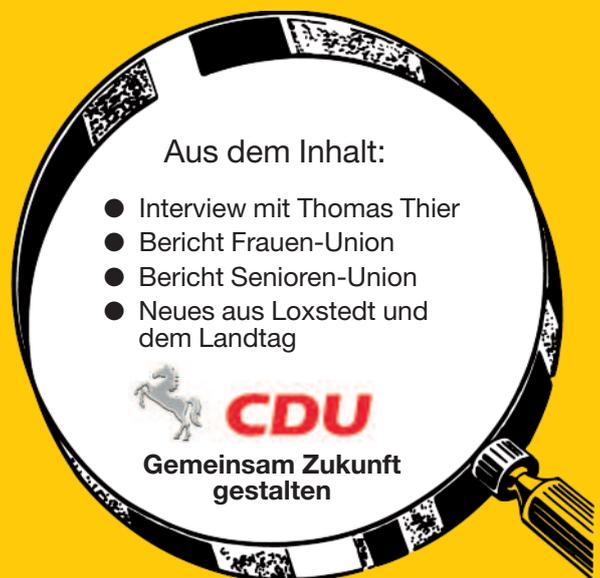


Kiek mol rin



NEUES UND ALTES AUS LOXSTEDT · NR. 114 · JULI 2014

Thomas Thier:

„Engagement lohnt sich – und es macht Spaß!“

Im März übernahm Thomas Thier den Vorsitz des Gemeindeverbands der CDU Loxstedt. Im Interview mit „Kiek mol rin“ sprach er über seine Ziele.

Kmr: Warum sind Sie in der CDU? Was wollen Sie bewegen?

Thier: Der CDU habe ich schon als Jugendlerner nahe gestanden, ohne allerdings Parteimitglied geworden zu sein. Erst seit meine Frau und ich nach Loxstedt gezogen sind, habe ich mich engagiert, zunächst in der Mittelstandsvereinigung. Zur Kommunalwahl 2011 hat mein Vorgänger Günther Braun mich auf eine Kandidatur angesprochen. Da habe ich sofort Ja gesagt. Ich finde es wichtig, nicht nur eine Meinung zu haben, sondern sie auch einzubringen, denn es lohnt sich. Als Unternehmer setze ich mich für eine freiheitliche Gesellschaft ein. Als Ortsvorsteher in Hahnenknoop berühren mich die sehr konkreten Bedürfnisse meiner Dorfbewohner im ländlichen Raum, für die ich mich unglaublich gern einsetze.

Kmr: Stichwort „ländlicher Raum“: Welche Herausforderungen sehen Sie hier?

Thier: Die immer wieder angesprochene demografische Entwicklung zwingt die Politik auf allen Ebenen zu Anpassungs-

maßnahmen. Nicht alle Bestandteile der Infrastruktur können erhalten bleiben. Auch im Landkreis Cuxhaven kommen wir um schmerzliche Entscheidungen nicht herum. Da müssen Politiker durchaus öfter die Wahrheit sagen. Niemals dürfen jedoch die elementaren Bedürfnisse der Menschen auf dem Lande beeinträchtigt werden. Dazu gehören zum Beispiel die Sicherung der Mobilität und damit verbunden die Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben, außerdem die ärztliche Versorgung. Wir haben dabei vor allem die Seniorinnen und Senioren im Blick.

Kmr: Auf dem Lande gibt es Landwirtschaft. Da kommt es auch zu Beeinträchtigungen im Miteinander.

Thier: Das sehe ich nicht so. Wir sind eine landwirtschaftlich geprägte Region. Wir alle leben von einer florierenden Landwirtschaft. Bei uns hat die Landwirtschaft deswegen Vorrang. Dass es saisonal zu Belastungen kommt, gehört dazu. Das weiß jeder und damit kann jeder umgehen. Mich ärgert es eher, wenn wenig informierte Dauerkritiker unnötige Diskussionen über zeitgemäße und fortschrittliche Landwirtschaft anfangen



Gemeindeverbandsvorsitzender Thomas Thier

und die Mitbewohner verunsichern, wie jüngst beim Thema Pflanzenschutz.

Kmr: Wie muss sich Loxstedt entwickeln, um in Zukunft eine lebendige Gemeinde zu sein?

Thier: Loxstedt steht gut da. Das Leben in Loxstedt macht Spaß. Schauen Sie auf die vielen ehrenamtlichen sozialen und kulturellen Initiativen und auf unsere Vereine. *Fortsetzung Seite 2*

Liebe Leserinnen und Leser der „Kiek mol rin“!

Kann es Schöneres geben? Am 13. Juli 2014 wurde die Herren-Nationalmannschaft Fußball-Weltmeister.

Und nun stehen die Schulferien vor der Tür.

Und damit die schönsten Wochen des Jahres, die Urlaubszeit.

Wir hoffen, Sie tanken in den Ferien neue Kraft und können sich zusammen mit Ihren Familien gut erholen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, genießen Sie die schönen Tage mit hoffentlich viel Sonne, die bestimmt noch kommen.

Ihr CDU-Gemeindeverband, die CDU-Fraktion, die CDU-Frauen Union, die CDU-Senioren-Union, die Junge- und Schüler-Union sowie die Redaktion der „Kiek mol rin“.

Kiek mol rin

Das Magazin
der CDU-Loxstedt



Wir profitieren wirtschaftlich von der Nachbarschaft zu Bremerhaven. Die Finanzen der Gemeinde sind in Ordnung. Wir haben eine ausgesprochen gute Kinderbetreuung, eine Musikschule und vieles mehr, das das Leben in Loxstedt wirklich lebenswert macht. Unser Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung leisten eine sehr gute Arbeit. Aber es gibt auch aktuelle Herausforderungen, zum Beispiel in der Baulandentwicklung. Wenn wir nicht aufpassen, verpassen wir Chancen, junge Familien in die Gemeinde zu holen. Ich wünsche mir, dass die SPD-geführte Ratsmehrheit sich da etwas offener zeigt.

Kmr: Es gibt also von Ihnen auch Kritik an der Gemeindepolitik?

Thier: (lacht) Natürlich, die CDU führt ja leider nicht mehr die Mehrheit im Gemeinderat! Im Ernst: Wir erkennen eine Tendenz, angesichts der guten finanziellen Situation der Gemeinde nicht mehr so genau auf die Ausgaben im Gemeindehaushalt zu schauen. Da müssen wir gewaltig aufpassen. Auf der Landesebene zeigt die SPD, wie man es nicht machen sollte. Das darf in unserer Gemeinde nicht passieren.

Außerdem mache ich mir Gedanken über die politische Kultur in unserer Gemeinde. Ich bin nicht damit einverstanden, wenn ein stellvertretender Bürgermeister illegal in einem Sondererholungsgebiet wohnt und sogar in einer öffentlichen Ausschusssitzung sagen kann „Ja, und? Das tue ich halt!“, während seine Genossen entgegen der vom Landkreis geltend gemachten Belange von Naturschutz und Landschaftspflege eben dieses Wohnen noch per Ratsbeschluss verschönern lassen. Da geht Eigeninteresse in schamhafter Weise vor Gemeinwohl. Aber das Thema ist vorerst wohl erledigt. Genau wie die neue Baumschutzsatzung, die in diesem Frühsommer von der Gemeindeverwaltung zusammen mit der Ratsmehrheit in ei-

ner Weise durch die Gremien gepeitscht wurde, die, gelinde gesagt, unsensibel ist. Andere Gemeinden im Landkreis nehmen sich da mehr Zeit für eine ausgewogenere Diskussion.

Kmr: Was tut die CDU in Loxstedt? Wie gehen Sie auf die Menschen zu?

Thier: Wir haben uns im neuen Vorstand des Gemeindeverbands mehr Bürgerbeteiligung vorgenommen. Wir öffnen unsere Vorstandssitzungen für die Bürgerinnen und Bürger und geben ihnen Gelegenheit, sich einzubringen. Wenn wir mehr auf die Menschen hören, machen wir bessere Politik. Das ist unser Anspruch und dem wollen wir in allen Ortschaften unserer Gemeinde gerecht werden. Aber es geht nicht nur um Politik. Wir lachen auch viel und haben jede Menge Spaß miteinander. Wenn es nicht so tolle Menschen in der CDU Loxstedt gäbe, wäre ich selber nicht so engagiert dabei. Denken Sie nur an die vielfältigen Aktivitäten unserer Frauen-Union und der Senioren-Union. Da wünsche ich mir nur noch eine frische Junge Union in Loxstedt.

Kmr: Spielt die „große Politik“ auch eine Rolle?

Thier: Sicher! In einer Volkspartei kann man kann ja nicht mit allem einverstanden sein, was in Berlin und anderswo beschlossen wird. Gerade als Volkspartei lebt die CDU von der Diskussion an der Basis über Deutschlands Zukunftsthemen. Ich gebe zu, dass ich selber über meine Unzufriedenheit mit der Berliner Politik, vor allem der Wirtschafts- und Währungspolitik, zur Mitarbeit in der CDU gefunden habe.

Kmr: Was muss man tun, um mitzumachen?

Thier: Einfach mal bei einem unserer Treffen oder einer unserer Veranstaltungen vorbeikommen! Anruf genügt: (0 47 44) 73 18 68. Alle weiteren Informationen, Adressen und Telefonnummern gibt es unter www.cdu-loxstedt.de.

Europawahl

Die Europawahl ist vorbei. David McAllister wurde mit deutlicher Mehrheit in das Europaparlament gewählt. Dazu gratulieren wir ihm von Herzen. Mit ihm ist das Cuxland in guten Händen. Er wird die Interessen unserer Küstenregion in Brüssel vertreten.

Im Landkreis Cuxhaven betrug die Wahlbeteiligung 46,1 %, von den 72.992 abgegebenen Stimmen entfielen auf die CDU 36.206 Stimmen, gleich 50 %, in Niedersachsen konnte die CDU insgesamt 39,4 % erreichen. Ein überwältigendes Ergebnis für die CDU, das beste Ergebnis aller Bundesländer.



Am Rande einer Besprechung mit dem Kreisvorstand der CDU sprach der Gemeindeverbandsvorsitzende Thomas Thier mit David McAllister, „MdEP“, und unserem Kreistagsabgeordneten Lars Behrje.

Wegner Bedachungen

Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

Jürgen Wegner
Dachdeckermeister

info@wegner-bedachungen

Bahnhofstraße 85 a
27612 Loxstedt

Telefon (04744) 24 98
Telefax (04744) 30 14

...nah und gut Lachowicz
Lebensmittel sind Vertrauenssache!

Neu: Liefer-Service

bis Donnerstag bestellen – Freitag Lieferung

Tel. 04744-730 34 56

Wir sind täglich für Sie da!
Mo-Sa 7.30 - 21.00 Uhr · So 8.30 - 11.00 Uhr
Burgstraße 32, 27612 Loxstedt-Stotel

Nehlsen®

saubere Leistung

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:
04744 92950
Gleich bestellen oder Anfrage starten unter:
www.nehlsen.com

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

> Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Nehlsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt
Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | info.loxstedt@nehlsen.com

Impressum

Herausgeber
CDU-Gemeindeverband
Drostendamm 9a
27612 Loxstedt
Tel. (0 47 44) 73 18 68
Internet: cdu-loxstedt.de
E-Mail: redaktion@cdu-loxstedt.de

Redaktion
Günther Georg Braun
Lindenallee 71
27612 Loxstedt-Bexhövede
Tel. (0 47 03) 92 08 00

Gesamtherstellung
Müller Ditzten AG
Hoebelstraße 19
27572 Bremerhaven



Geschäftsführer
Kim Hesse

Loxstedter Unternehmen stellen sich vor: Autohaus Liebtrau & Sohn

Das Autohaus Liebtrau & Sohn wurde 1927 in Bexhövede durch Johann Liebtrau gegründet. Bereits die vierte Generation führt das Unternehmen. Im September 2012 wurde Kim Hesse zur Verstärkung des Führungsteams zum Geschäftsführer bestellt und vertritt mit großem Erfolg die Ziele der Marke VW. Durch den Neuwagen- und Servicevertrag der Volkswagen AG und dem zusätzlichen Servicevertrag im Bereich Volkswagen Nutzfahrzeuge ist das Autohaus schon seit Jahren sehr erfolgreich aufgestellt. Verkäufer René Rahden, bereits seit zwölf Jahren beim Unternehmen, kümmert sich um den Verkauf von Neu- und hochwertigen Jahreswagen und den an-

gebotenen Gebrauchtwagen aller Marken. Zusätzlich zum Fahrzeugverkauf werden Finanzierungen oder Leasing maßgeschneidert auf den einzelnen Kunden angeboten. Frau Knieriem, als Serviceassistentin seit 2012 im Unternehmen, kümmert sich u. a. um Termine, Auftragserstellung, Vermietung von Kundenersatzfahrzeugen, Versicherungsschäden u. v. m. Durch Werkstattumbau im Jahre 2005 und Erweiterung der Ausstellungshalle gehört die Firma Liebtrau & Sohn zu einer der modernsten Werstätten in ganz Norddeutschland. Dem Autohaus angeschlossen ist eine Shell-Tankstelle Pülschen mit einem integrierten Shell-Shop.

Deine Meinung ist gefragt

7. Jugendforum

Das war eine sehr gelungene und gut vorbereitete Veranstaltung mit engagierten und interessierten Schülern und Schülerinnen. Die drei Stunden vergingen wie im Flug in Gesprächen mit den Jugendlichen. Neben Bürgermeister Wellbrock, VerwaltungsmitarbeiterInnen, Ratsmitgliedern, Fachleuten aus dem Kreishaus, SchulleiterInnen und LehrerInnen waren auch Vertreter aus anderen Gemeinden dabei. Es zeigt uns also, Loxstedt geht auch hier mit gutem Beispiel voran.

Sachlich argumentierten die Jugendlichen zu ihren Anliegen. Auf ihrer Agenda standen u. a., wie seit vielen Jahren, ein Skater-/Hockey-/Streetballplatz, der Zustand von Radwegen, ein Hundepark, die Standorte von Mülleimern in der Gemeinde, der Zustand des E-Trakts des Schulzentrums. Viele Gedanken wurden ausgetauscht, so dass ich mir sicher bin, dass, wenn es im nächsten Jahr heißt „Deine Meinung ist gefragt“, einige der Themen zu einem positiven Ergebnis gekommen sind. k.w.



LIEBTRAU Service

& SOHN

Liebtrau & Sohn
Bundesstraße 27
27612 Loxstedt-
Bexhövede

Tel. 0 47 03/92 19-0
Fax 0 47 03/92 19-22

- Neuwagen, An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Leasing-Finanzierung • VVD-Versicherungen
- Kfz-Reparatur, Karosserieservice
- Abschleppdienst, 24-Std.-Service, ☎ 0 47 03/92 19 16
- Mietwagen, Glasreparatur
- Hauptuntersuchungen und AU-Service

Für unsere Kunden
nur das Beste!

FLIESEN

DONNER

Webkeramik
zu fairen Preisen

Kompetente Beratung
vom Fachmann

Zentrale: Loxstedt-Stotel
Burgstraße 49 · ☎ 0 47 44/50 33
www.fliesen-donner.de

FALK

BEDACHUNGEN

Dachdeckerei · Bauklempnerei · Gerüstbau
Fassadenverkleidung · Asbestsanierung

Robert-Bosch-Str. 1 · 27612 Loxstedt · ☎ (0 47 44) 4293

Ausführung sämtl. Mauer- und Stahlbeton-
arbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern
sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.

Alfred Brünjes

BAUGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60

Dorffest in Stotel

Am 28. Juni fand zum ersten Mal ein Stoteler Dorffest auf dem Bolzplatz im Hohen Feld statt. Dieses Fest war ein voller Erfolg. Für die Kinder sowie die Erwachsenen gab es vieles zu entdecken. Die AWO hatte zusammen mit Anwohnern des Hohen Feldes ein Tortenbüfett organisiert, die Landfrauen waren mit dem Melkhus da und der Männergesangsverein sowie die Street-Dance-Gruppe des Familienzentrums sorgten für Unterhaltung. Für die Kinder waren mehrere Spielstationen aufgebaut, die Feuerwehr hatte ein Löschfahrzeug mitgebracht,

beim Tennisverein konnten die Kinder das Tennisspielen ausprobieren. Es gab eine Hüpfburg der Kita Waldmäuse, Luftballons bei der CDU und der Kulturkreis hatte ein Glücksrad aufgebaut. Darüber hinaus wurden bei dem Markt der Möglichkeiten Ideen gesammelt für Verbesserungsmöglichkeiten im Hohen Feld. Der Erlös des Festes fließt dann auch in neue Anschaffungen für das Hohe Feld. Es war ein schöner Tag, an dem viele verschiedene Menschen, ob groß, ob klein, Freude und Spaß gehabt haben. (TG)



Ein Kleinod an der Weser

Ziel: Pausenstopp in Dedesdorf

Die Umgebung am ehemaligen Fähranleger lädt zum Verweilen ein. Ausruhen auf den Bänken und die Seele baumeln lassen mit Blick auf die Weser. Kaffee, Eis, Tapas, Fritten, Kuchen und kleine Snacks – alles da für das leibliche Wohl. Sogar an die Vegetarier ist gedacht mit der Frita Veggie. Wer ein bisschen Bewegung braucht, tummelt sich auf der Street-Workout-Anlage oder läuft ein wenig durch den Sand. Die Weserperle am Dedesdorfer-

Strand lässt Urlaubsstimmung aufkommen.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Die Inhaberin Ute Rehberg hat hier eine richtig gute Idee in die Tat umgesetzt. Nun öffnet sie ihre „Weserperle“ von Montag bis Samstag immer ab 14 Uhr – Sonntags ab 11 Uhr bis 19 Uhr. Und bei schönem Wetter bis die Sonne in die Weser fällt. Wir wünschen ganz ganz viele Sonnentage. k.w.



Der Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes auf dem letzten Dedesdorfer Markt mit dem Melkhus. Von links: Tanja Grünefeld, Bodo Dieckvoß, Claudia Brenneis, Heino Rabe, Thomas Thier, Gerd Keithan, Kristina Wiehn, Lars Behrje und Nachwuchs

Gemeinsam Zukunft gestalten

Wer möchte bei uns mitmachen? Wir machen nicht nur ernsthaft Politik, bei uns wird auch viel gelacht. Wir haben Freude daran, miteinander etwas zu gestalten. Aber auch mal ein paar fröhliche

Stunden miteinander zu verbringen. Melden Sie sich bei unserem Vorsitzenden Thomas Thier, Tel. (0 47 44) 73 18 68, oder schauen Sie mal auf unsere Homepage www.cdu-loxstedt.de.

Gesundheit und Ernährung

Ein persönlich gewählter Ernährungsstil kann bestimmt werden durch gesunde Ernährung mit den entsprechenden Lebensmitteln, aber auch durch die Einstellung zu bestimmten Themen oder durch politische Überzeugungen. Allgemein bekannt sind die Vegetarier, die zwar Produkte der Tiere essen, wie Milch, Eier, Honig, Käse, jedoch den Verzehr der Tiere selbst ablehnen. Weiter gehen die Veganer. Sie lehnen alle Produkte ab, die tierischen Ursprungs sind. Selbst Daunen im Federbett, Wollpull-over und Seife aus tierischen Fetten werden von ihnen zurückgewiesen. Der Flexitarier hat die gesunde Ernährung im Blick, weniger den Erhalt tierischen Lebens. Er gönnt sich gelegentlich ein Stück Fisch und Fleisch. Bei den „Puddingvegetariern“ steht nicht die Gesundheit im Vordergrund. Sie wollen um jeden Preis, dass kein Tier zu Schaden kommt. Noch stärker schränken sich die Frutarier ein. Für sie sollen auch

keine Pflanzen leiden und sterben. Einen Salatkopf oder Mohrrüben etwa würde ein überzeugter Frutarier nie aus der Erde reißen. Er nutzt die pflanzlichen Produkte, deren Gewinnung die Pflanze nicht schädigt, z. B. Nüsse, Samen, Fallobst. Nun wird es komplizierter. Die Ernährungsweise des Pescetariers ähnelt der des Vegetariers, unterscheidet sich jedoch dadurch, dass Fisch verzehrt werden darf. Der Lacto-Vegetarier verzehrt alle pflanzlichen Lebensmittel und zusätzlich Milch-, -produkte u. Käse, der Ovo-Lacto-Vegetarier noch zusätzlich Eier. Ganz neu ist die Gruppe der Freeganer. Ihre politisch motivierte Lebensweise untersagt Lebensmittel, die aus dem kommerziellen Handel stammen. Sie bauen selbst an, lassen sich etwas schenken und nehmen Fortgeworfenes, um durch ihr Verhalten auf Armut hinzuweisen und Vorbild gegen falsches Konsumverhalten zu sein. Wenn Sie Ihre richtige Methode gefunden haben: Guten Appetit! M.N.

agrar service rabe^{GbR}
Landwirtschaftliche Lohnarbeiten

27612 Loxstedt?Schwegen 37 ☎ Tel147 40) 102

„Sommertheater“

Mitten in den letzten Sommerferien stieß die neue rot-grüne Landesregierung wieder überraschend in das alte Horn der „faulen Säcke“ und verkündete Pläne zur Mehrarbeit: Eine Stunde Unterricht müssen Gymnasiallehrer ab diesem Sommer mehr geben. Die von der alten Regierung beschlossene Altersermäßigung für alle Lehrer über 55 J. wurde gestrichen.

Keine Einsicht trotz Protesten

Während die Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) ihre CDU-Vorgänger gedrängt hat, die Lehrer nicht zu überlasten und aufzureiben, machte sie – kaum in der Regierung angekommen – eine 180°-Wende. Dass die beiden großen, eher gegensätzlichen Lehrerverbände, Philologenverband und GEW, geschlossen dagegen protestieren, zeigt die Härte und Ungerechtigkeit ihrer Politik.

Als Tiger gesprungen ...

Nach einem Jahr voller Proteste stellt die Kultusministerin stolz nun ein „10-Punkte-Entlastungs-

paket“ vor, das seinen Namen nicht verdient hat. In Auszügen:

- Die Verteilung der mind. 5200 Unterrichtsstunden bis zum Abitur auf (nun wieder) 13 Jahre entlastet nur die Schüler, die Lehrer haben aber immer noch mindestens 24,5 Unterrichtsstunden pro Woche vor- und nachzubereiten, das führt weiterhin zu einer 50- bis 55-Stundenwoche für die Lehrer.
- Die Veränderung (+/-) der Stundenzahlen in den Prüfungskursen führt nur bedingt zu weniger Arbeitszeit für die Lehrer.
- Nur die geringere Anzahl von Klausuren führt zu einer geringen Entlastung – auf Kosten der Schüler: Eine „verhaueene“ Arbeit kann nicht mehr durch eine andere ausgeglichen werden.
- Und schließlich verkündet sie stolz, die notwendige Verkleinerung der Klassen, die Schwarz-Gelb auf den Weg gebracht hatte, beizubehalten.

Armes Niedersachsen!

Seniorenlotse

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird in der Gemeinde ein Seniorenlotse eingesetzt. Der Verein „Bürger helfen Bürgern e.V.“ will hier eine geeignete Person für diese Position finden.

Viele Daten

Im Vorfeld hat die Verwaltung bereits Daten zusammengetragen, die dem Seniorenlotsen dann zur Verfügung stehen. Bei Anfragen aus der Bevölkerung kann er dann auf diese Daten zugreifen und die entsprechende Auskunft erteilen.

Diese Fragen soll der Seniorenlotse dann beantworten oder die entsprechende Verbindung herstellen. Egal, ob es sich um Stellen für Rentenfragen oder das Angebot eines Turnvereins handelt.

Nach einer gewissen Zeit wird überprüft, ob hier genug Anfragen eingehen. Danach wird entschieden, ob diese ehrenamtliche Position beibehalten wird.

Es fällt in die Zuständigkeit von „Bürger helfen Bürgern“ die entsprechende Person für dieses Ehrenamt bekanntzugeben. *k.w.*

Besuch in Ollainville

Eine kleine Loxstedter Delegation besuchte zu Pfingsten unsere französische Partnerstadt, wo man zu diesem Zeitpunkt alljährlich ein Fest mit der Bevölkerung und Gästen feiert.

An zwei Tagen fand eine Feinschmecker- und Kunstgewerbemesse statt, ein Genuss für Auge, Herz und Zunge.

Nach einem Fackelzug mit Musikbegleitung ließ man am Sonntag zahllose Himmelslaternen in den Nachthimmel steigen. Ähnliches ist bei uns in Deutschland leider verboten.

Der Sonntag stand schon im Licht der nahenden Fußballweltmeisterschaft. Sie warf „helle Schatten“ voraus. Ein Karnevalsumzug des Vereins „Bresil en Fête“ erfreute die Zuschauer genauso stark wie die brasilianischen Tanzvorführungen der athletischen jungen Männer und Frauen am Abend bei einem Festessen. Ein abwechslungsreiches Programm und reizende, aufmerksame Gastgeber ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

Die Beziehungspflege wird fortgeschrieben. Peter Michaelis organisiert vom 9.–13. September eine Fahrt nach Ollainville für Senioren. Eine Teilnahme ist auch ohne Sprachkenntnisse möglich. Verstehen kann man sich auch mit nur wenigen Worten/Gesten. Auf die Teilnehmer warten ein tolles Programm und fantastische Gastgeber.

Noch sind Plätze frei. Bitte bei Herrn Michaelis melden, Tel. (0 47 44) 31 02.

Verlässliche Ferienbetreuung

Auf Initiative der CDU-Fraktion hat sich der Gemeinderat Loxstedt auf der letzten Ratssitzung am 14. Juli 2014 mit dem Thema Ferienbetreuung befasst.

Die Ferienbetreuung ist in unserer Gemeinde ein freiwilliges Leistungsangebot, das unser sehr gutes Kinderbetreuungsprogramm abrundet. Zu einem günstigen Preis von 27,50 Euro pro Woche können Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse wochenweise in den Oster-, Sommer- und Herbstferien angemeldet werden.

In der Vergangenheit gab es pro Betreuungswoche eine Mindestteilnehmerzahl von zehn Kindern. Es konnte also passieren, dass Eltern bis kurz vor Ferienbeginn nicht wussten, ob die

Betreuung wirklich stattfindet. Dieser Unsicherheitsfaktor war für die Urlaubs- und Arbeitsplanung der Eltern nicht gut.

Der Rat der Gemeinde hat jetzt beschlossen, dass in allen Ferienwochen (außer den Weihnachtstferien) die Ferienbetreuung verlässlich stattfindet. Es gibt ab sofort keine Mindestteilnehmerzahl mehr. Wer also jetzt sein Kind zur Betreuung anmeldet, hat einen Platz und kann sich darauf verlassen.

Für die Ferienbetreuung ist in der Gemeindeverwaltung Frau Schmidt zuständig. Sie ist telefonisch unter Tel. (0 47 44) 48-27 oder per E-Mail: schmidt@gemeinde.loxstedt.de zu erreichen. Gerne nimmt sie ihre Anmeldungen entgegen. (TG)

- Elektroinstallation
- Industriemontage
- Schaltanlagenbau
- Automatisierungstechnik
- Kundendienst
- EDV-Vernetzung
- Antennenbau
- Gravierungen
- Hardware
- Telekommunikation



Inhaber Heinz-Hermann Kück

Helmut-Neynaber-Straße 23
27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 9 29 10
Telefax (0 47 44) 92 91 20



... mehr als Fenster und Türen

Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven
Telefon (04 71) 8 80 05 · Fax 8 80 04



Helmut-Neynaber-Straße 27 · 27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 92 93-0 · Telefax (0 47 44) 92 93-30
info@poppe-rolladenbau.de · www.poppe-rolladenbau.de

Berichte aus der



Keine wurde verschleppt

Alle 35 Teilnehmerinnen der Fahrt nach Hameln kamen wieder wohlbehalten in Loxstedt an. Die Frauen-Union hatte wieder zu einer Städtetour eingeladen und schnell trudelten die Anmeldungen ein. Da das Ziel diesmal nicht so fern lag, musste auch keine zu nachtschlafener Zeit aus dem Haus.

Wetter schlecht – Stimmung gut

Beim Start goss es in Strömen. Trotzdem waren alle wohlge-launt. Die muntere Busfahrerin sorgte gleich für gute Stimmung. Unterwegs wurden die Reisenden von den Mitgliedern der Frauen-Union mit Kaffee und kleinen Leckereien verwöhnt.

Keine Chance

Obwohl sich der Flötenspieler in Hameln alle Mühe gab, die Frauen mit seinem Spiel zu verführen und die Gruppe flott durch die Stadt führte, ging keine in Hameln verloren.

Immer seinem Flötenspiel folgend, erfuhren die Frauen viel über die Begebenheiten in Hameln. Beim Rattenfängerhaus, als das Rattenfängerglockenspiel ertönte, gab der Flötenspieler auf und verabschiedete sich von den Damen.

Freizeit

Zeit zur freien Verfügung gehört bei den Touren der Frauen-Union zum Programm. Gut essen, shoppen, bummeln, das muss einfach sein.

Zurück ging es dann über Land. Wieder einmal konnten alle sehen, in welchem herrlichen Fleckchen Erde wir zu Hause sind.

Dorothea Kokot-Schütz als Organisatorin der Fahrt war dann auch zufrieden, dass alle gesund in Loxstedt eintrafen. Und vor allen Dingen, dass die Fahrt allen sehr viel Spaß bereitet hat. Die Tour für das nächste Jahr ist bereits in Planung. *k.w.*



Die fleißigen Damen der CDU-Frauen-Union beim Verteilen von „Männertreu“.

Männertreu und Wahlen

Wie jedes Jahr wollten die CDU-Frauen wieder zu Muttertag das kleine Pflänzchen „Männertreu“ auf dem Wochentag an die Frau bringen.

Zuviel Regen

Jedoch machte Petrus ihnen einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Aber die CDU-Frauen sind ja äußerst flexibel. So kam es erst den Donnerstag nach Muttertag zur Verteilung der kleinen Pflanze. Gleichzeitig rührten die Frauen für Bürger-

meister Detlef Wellbrock, der auch an dem Donnerstag zugegen war, fleißig die Werbetrömel. Das hat geholfen. Er hat bei der Wahl sehr gut abgeschnitten.

Europawahl

Da ebenfalls die Europawahl anstand, machten sich die CDU-Frauen auch für ihren Kandidaten David McAllister stark. Nur konnte er seine Termine nicht so kurzfristig verschieben. Und war somit nicht auf dem Stand. Aber die Wahl hat auch geklappt. *k.w.*



PÜLSCHEN OHG

Inh. Holger und Linda Ahrens



**Geschenke für jeden Anlass,
Wohnaccessoires**

Wesermünder Straße 21
27612 Loxstedt-Stinstedt
Tel. (0 47 03) 2 57
www.puelschen.de

Bahnhofstraße 11 · 27612 Loxstedt
Telefon 0 47 44 - 30 33
Telefax 0 47 44 - 82 13 05

BRILLEN GALERIE

Michael Thun

brillengalerie-loxstedt@t-online.de

www.brillengalerie-thun.de

AUTO CHECK



OIL!

frei & flott

KFZ-Service Stotel

Meisterbetrieb

- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung durch Prüforganisation
- Getriebereinigung
- Klimageservice
- Motordiagnose
- Räderservice + Einlagerung
- Fahrzeugelektrik
- Mobilitätsgarantie

KFZ-Service Stotel · Inh. Ralf Baumann
Burgstraße 64 · 27612 Loxstedt-Stotel · ☎ 0 47 44/73 00 33
www.kfz-service-stotel.de

Heizung • Sanitär • Abwassertechnik

Hans-H. **Würger**
Meisterbetrieb

27612 Loxstedt-Schwegen Nr. 27
Tel. (0 47 44) 91 20 43 • Fax (0 47 44) 91 20 45



Kinderspielplätze

30.000 Euro stehen jedes Jahr im Haushalt der Gemeinde für Unterhaltungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen für die 52 Spielplätze der Gemeinde.

Anfragen aus der Bevölkerung

Als nun Anfragen bei der CDU-Fraktion eingingen, ob mit den Spielplätzen wirklich alles in Ordnung sei, machten sich sofort Kristina Wiehn, Ralf Harder, Lars Behrje, Heino Rabe und Uwe Anders auf den Weg, um sich ein Bild über den Zustand einiger Kinderspielplätze zu verschaffen.

Fazit: Soweit in Ordnung

Übereinstimmend kamen die Fraktionsmitglieder zu dem Ergebnis, dass sich auch in diesem Bereich die Gemeinde Loxstedt durchaus sehen lassen kann. Bis auf einige Punkte. Über diese ist die Fraktion bereits mit der Verwaltung im Gespräch. Ansonsten ist eindeutig

festzustellen, dass Pflege und die Überprüfung nach den Sicherheitsstandards durchgeführt werden.

Erneuerungsbedarf in Schwegen

Bauhofleiter Carsten Onken stellte bei einer Überprüfung fest, dass das Spielgerät am Ortsgemeinschaftshaus in Schwegen nicht mehr in Ordnung ist, teilte Ortsvorsteher Kuno Kück der CDU-Fraktion mit. Hier wird etwas Neues entstehen.

CDU-Fraktion kümmert sich

Die CDU-Fraktion nimmt jede Anfrage der Einwohner gern entgegen und kümmert sich. Dafür sind wir gewählt worden, so Fraktionsvorsitzender Lars Behrje. Keiner sollte sich aber scheuen, auch ins Rathaus zu gehen und dort seine Fragen zu stellen. Jeder bekommt auch dort sofort eine kompetente Antwort. *k.w.*

Unglaublich, aber wahr!

Niedersachsens Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne) sucht für seine „Agrarwende“ geeignetes Personal. Aktuell ist eine Referentenstelle ausgeschrieben. In der Aufgabenbeschreibung heißt es u. a., die Tätigkeit erstreckte sich auf die Analyse von Chancen und Risiken für die Agrarwende durch die Globalisierung der Agrarproduktion, Ernährung und

Naturnutzung. Im Anforderungsprofil ist eine agrarische Ausbildung nicht zwingend vorgeschrieben. Da darf man gespannt sein auf die Besetzung, wenn ein fachlich Ahnungsloser hochkomplexe Zusammenhänge darstellen soll. Die finanzielle Belastung des Landes-Haushaltes für solchen Unsinn soll hier nicht näher beleuchtet werden. *RA*

Meisterbetrieb

ANDRE HARDER

Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Kurze Straße 4 · 27612 Bexhövede
Tel. 047 03 / 92 08 96 · Fax 047 03 / 41 70 96
info@harder-haustechnik.de

www.Harder-Haustechnik.de

Waidmannsruh

Gasthaus in fünfter Generation

Inh. Sven Branitzki

Ringstraße 45
27612 Stinstedt

Tel. (04703) 326
Fax (04703) 920321

Bienen in Not

Imker schlagen Alarm. Durch landwirtschaftliche Monokulturen haben die Bienen nicht mehr genug Nahrung.

Landwirtschaft reagiert

Inzwischen haben viele Landwirte reagiert. Durch die Ansaat von Blühstreifenmischungen stellen sie Flächen zur Verfügung. Den Bienen hilft es aber nur bedingt. Dabei könnten wir als Gesellschaft und Verbraucher einiges dagegen unternehmen. In Deutschland werden immer noch 70 ha Kulturland pro Tag

versiegelt, unter anderem durch, aus Sicht der Landwirtschaft, stark gestiegene Ausweisung von Gewerbeflächen und Baugebieten.

Gemeinsame Lösung gesucht

Hier sind Mandatsträger und Verwaltung gefordert, denn jeder Häuslebauer gehört eigentlich zu jener Gruppe, die den Bienen täglich 70 ha Nahrung entziehen. Hier sind alle gefordert, suchen wir gemeinsame Lösungen! *RA*

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

Betonwerk Faißt

Loxstedt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · Tel. (04744) 2233
www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Auf nach Brüssel

Die Frauen-Union fährt zu Besuch beim Europaabgeordneten David McAllister nach Brüssel. Wir fahren im modernen Reisebus nach Brüssel. Machen dort eine Stadtrundfahrt und besuchen das Europaparlament. Ausflüge nach Brügge und Gent sind geplant. Besichtigungen und Zeit zur freien Verfügung stehen ebenfalls auf dem Pro-

gramm. Zurück geht es über Tongeren. Preis pro Person im DZ 439,00 Euro für Busfahrt, 3 x Übernachtung, 3 x Frühstücksbüfett, 3 x Abendessen, Stadtrundfahrten. Wer noch Lust hat, schnell anmelden. Vielleicht sind noch Plätze frei. Anmeldung Büro Vockert, Frau Martina Jäger, unter Tel. (04706) 10 11. *k.w.*

Wir sind wieder dabei

Wie schon seit vielen Jahren beteiligen sich die CDU-Frauen auch dieses Jahr wieder an der Ferienpassaktion der Gemeinde.

Mittwoch, 13. August 2014

An diesem Tag wollen wir mit Kindern von 8-12 Jahren kleine und größere Brettchen mit Tafelack behandeln. Daraus sollen

dann Namenskärtchen oder Notiztafeln entstehen. Zwischendurch wird gespielt. Zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss, natürlich auch Waffeln. Das alles zwischen 14 und 17 Uhr im Bürgersaal beim Rathaus. Anmelden über die Ferienpassaktion der Jugendpflege. *k.w.*

Rüdiger Sachse

TISCHLERMEISTER

Fenster · Türen · Möbel · Treppen · Rolläden · Innenausbau
Verglasung · Sicherheitsbeschläge · Reparaturen

27612 Loxstedt Tel. (04744) 3075
Helmut-Neynaber-Str. 22 Fax (04744) 3094

RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN – SCHÜTZEN

Übungen der Wehren

Die Feuerwehren in unserer Gemeinde führen in unterschiedlichen Abständen Übungen durch.

Sorgfältige Vorbereitung

Diese Übungen werden akribisch und unter Geheimhaltung vorbereitet. Die Alarmierung trifft die Feuerwehrkameraden und -kameradinnen genauso überraschend wie ein richtiger Alarm. Die Wehren kommen an den Unglücksort, ohne zu wissen, was sie dort erwartet.

Jetzt kommt es auf jeden Einzelnen an, auf jeden Handgriff, auf das Hand-in-Hand-arbeiten. Wissen, wo sich Hydranten befinden, damit eine schnelle Wasserzufuhr gewährleistet ist usw.

Aufarbeitung

Mit diesen Übungen sollen zum einen der Ernstfall geübt werden, aber auch Schwachstellen aufgezeigt werden. Damit herausgefunden werden kann, wo noch Verbesserungen in der Ausbildung vorgenommen werden müssen. Aber auch Defizite in der Schutzkleidung evtl. fest-

gestellt werden können. Oder es fehlen Hinweise auf Hydranten. All das und noch viel mehr kann bei diesen Übungen festgestellt werden.

SALON WILCKS

Ihr Familienfriseur

Auf dem Blöken 3
27612 Loxstedt · Tel. (047 44) 25 40

Wichtig ist, dass diese Übungen aufgearbeitet werden. Und das geschieht, versicherte der Gemeindebrandmeister Thomas Ringshauser auf Anfrage.

Sollte ein Einwohner eine solche Übung einmal beobachten und er kann eine Handlungsweise nicht nachvollziehen, kann er sich bei Thomas Ringshauser die entsprechenden Informationen holen.

Also auch hier bitte keine Schwellenangst. Es ist immer besser, miteinander als übereinander zu reden. Unter Tel. (047 44) 82 14 21 ist Gemeindebrandmeister Thomas Ringshauser zu erreichen. k.w.



Gemeinde Loxstedt ist begehrt

Darum suchen Rat und Verwaltung immer wieder Möglichkeiten, Bauland in den Ortschaften anzubieten. Die gute zukunftsweisende Infrastruktur, die in Loxstedt ständig ausgebaut wird, ist für die Häusle-Bauer äußerst wichtig auf der Suche nach dem passenden Grundstück.

An der Landesstraße Richtung Nesse sollen auf der linken Seite der Straße zum „Mühlentor-Viertel“ neue Baugrundstücke entstehen. Ebenso in Nesse in der Verlängerung Dorumer Straße – Im Tweyad.

Also – es kann schon mal geplant werden. k.w.



Noch steht hier in Nesse der Mais. Das kann im nächsten Jahr schon anders aussehen.



Astrid Vockert:

„Nutztierhalter dürfen nicht im Stich gelassen werden“

Wenn in der Bevölkerung Akzeptanz für die Rückkehr des Wolfes geweckt werden soll, dürfen die Nutztierhalter nicht im Stich gelassen werden. Diese Position vertritt die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert.

Deshalb bringt sie in dieser Woche gemeinsam mit ihrer Fraktion einen Antrag in den Landtag ein, der klare Forderungen an die Adresse der Landesregierung enthält. Das Ziel: Die geplante Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitszahlungen und Zuwendungen zur Vermeidung oder Verminderung von wirtschaftlichen Belastungen durch den Wolf in Niedersachsen (FRL Wolf) soll möglichst schnell umgesetzt werden.

„Sicherlich ist die wachsende Zahl von Wölfen in Niedersachsen als Erfolg für den Artenschutz zu sehen“, so Astrid Vockert. Zugleich warnt sie jedoch sowohl vor Verniedlichung und Verharmlosung als auch vor Panikmache. Vielmehr müsse mit dem sensiblen Thema „offen und ideologiefrei“ umgegangen werden, so die CDU-Landtagsabgeordnete.

Dass dieses Thema auch im Landkreis Cuxhaven diskutiert werden müsse, zeige der Zwischenfall im Mai in Uthlede, bei dem nachweislich ein Wolf elf Schafe und sieben Lämmer gerissen sowie 13 Tiere verletzt habe.

„Ein herausragender Punkt ist die Beweislastumkehr“, sagt Astrid Vockert und erinnert da-

ran, dass zurzeit seitens des Landes erst dann eine Billigkeitszahlung erfolgt, wenn für den Tod eines Nutztieres durch einen Wolf eine „hohe Wahrscheinlichkeit“ besteht – und die muss durch genetische Tests nachgewiesen werden. Ein großer Haken dabei: Solche genetischen Tests kann in Deutschland nur ein einziges Labor vornehmen. Das bedeutet nach Einschätzung von Astrid Vockert lange Wartezeiten und eine starke Belastungsprobe für Nutztierhalter, die auf Geld vom Staat warten.

Folgerichtig will die CDU-Politikerin zusammen mit ihren Fraktionskollegen eine Beweislastumkehr erreichen. Eine Entschädigungszahlung soll es bereits dann geben, wenn ein Wolfsriss nach Bewertung durch einen der Wolfsberater der Landesjägerschaft nicht ausgeschlossen werden kann.

Neben der Beweislastumkehr spricht sich Astrid Vockert für möglichst unbürokratische Auszahlungsregelungen aus. Außerdem muss aus ihrer Sicht und der ihrer Fraktion der wirtschaftliche Schaden reguliert werden, der entsteht, wenn Großtiere wie Rinder und Pferde durch die Anwesenheit eines Wolfes in Panik versetzt werden. Eine weitere Forderung an die Landesregierung: Die dringend notwendigen Präventionsmaßnahmen, die die Nutztierhalter zu treffen hätten, müssten förderfähig werden.



Erfolgs-Unternehmer Felix Huth:

„A 20? - Ja, bitte!“

Auch für das Bremerhavener Handwerk führt am Bau der Küstenautobahn A 20 kein Weg vorbei. Das wurde auf einer Veranstaltung des Fördervereins Pro A 20 e. V. am Montag, dem 7. Juli, im Forum Fischbahnhof klargestellt. Sie war ein Baustein der dritten Veranstaltungsreihe „10 x 11,3 km“ des Fördervereins, der seinen Sitz in Bremerhaven hat. In deren Zentrum steht dieses Mal das Handwerk, nachdem in der ersten Auflage die allgemeine Öffentlichkeit und in der zweiten Industrie und Handel die Zielgruppen gewesen waren. Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Martin Rüter von der Bäckereikette „Die Havenbäcker“ eröffnete die Landtagsabgeordnete Astrid Vockert die Veranstaltung. Die Vorsitzende des Parlamentarischen Beirates des Fördervereins hieß besonders den Kreishandwerksmeister Artur Bölken und den Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven, Hans-Christoph Seewald, willkommen. Astrid Vockert unterstrich, dass die Zeiten vorbei seien, in denen über das Für und Wider der A 20 diskutiert und gestritten werden musste. Vielmehr gelte inzwischen: „Die

Küstenautobahn kommt ohne Wenn und Aber.“ In dieser Einschätzung sieht sich der Förderverein Astrid Vockert zufolge durch die jüngste Verkehrsprognose des Bundesverkehrsministeriums bestärkt. Diese geht bis zum Jahr 2030 von deutlichen Zuwächsen des Verkehrsaufkommens aus.

Landrat-Lob für Sorgfalt

Als Vertreter des Handwerks ergriff Felix Huth für die A 20 Partei. Er ist Geschäftsführer der Huth Zaun- und Torsysteme GmbH und der Huth Metallbau GmbH in Bremerhaven. Huth gilt als herausragend engagierter und innovativer Unternehmer: So wurde er 2010 mit dem Bremerhavener Gründerpreis ausgezeichnet und im vergangenen Jahr mit der Goldenen Juniorennadel geehrt – der höchsten Würdigung, die die Wirtschaftsunioren Deutschland zu vergeben haben. Der junge Unternehmer erhofft sich von der Küstenautobahn neben wichtigen Impulsen für die regionale Wirtschaft noch bessere Perspektiven und Wirkungsmöglichkeiten für sein Unternehmen. Und er nannte ein Beispiel: „Zurzeit sind Geschäftskontakte nach Hamburg



Von links: Felix Huth, Astrid Vockert (MdL), Geschäftsführer Martin Rüter, Landrat Kai-Uwe Bielefeld und Maren Quast.

nur relativ schwer möglich, weil die Situation auf der A 1 auch nach dem Ausbau nicht vernünftig eingeschätzt werden kann. An manchen Tagen kommt man verhältnismäßig schnell durch, an anderen nicht.“ Den Protestschilfern der Küstenautobahn-Gegner hielt Felix Huth entgegen: „A 20? – Ja, bitte!“ Welche Fortschritte auf dem Weg zur Küstenautobahn bereits erzielt wurden, erläuterte Maren Quast. Die Leiterin des Fachbereiches Planung im Geschäftsbereich Stade der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr berichtete vom aktuellen Stand der Dinge in den sieben Planungsabschnitten. Dabei legte sie dar, wie detailliert und umfangreich

das Planungsverfahren verläuft – und dass es transparent im Internet begleitet werden kann. „Diese Akribie und Sorgfalt ist die große Stärke des Planungsverfahrens“, lobte Cuxhavens Landrat Kai-Uwe Bielefeld im Anschluss an das Quast-Referat. Schließlich dürften keine Ansatzpunkte für erfolgreiche Einwendungen gegen die A 20 gegeben werden. Folglich bräuchten die Befürworter einen langen Atem. Landrat Bielefeld, der Vorstandsmitglied des Fördervereins Pro A 20 e. V. ist, forderte die Anhänger der A 20 zugleich dazu auf, sie sollten in der Werbung für das Projekt auf keinen Fall nachlassen. Sein Schlusssatz lautete: „Wir brauchen die A 20. Das steht für mich außer Frage.“

Initiative der Frauen-Union für mehr Organspenden

Post von der niedersächsischen Sozialministerin Cornelia Rundt hat Astrid Vockert in ihrer Funktion als Bezirksvorsitzende der Frauen-Union (FU) bekommen. Darin geht es um die FU-Forderung nach einer eindeutigeren Rechtslage im Verhältnis zwischen Organspenden und Patientenverfügungen. Im Bezirksvorstand der Frauen-Union hatten Helga-Anette Martens als Kreisvorsitzende sowie Claudia Brenneis als Vorsitzende der Frauen-Union in Loxstedt auf folgende Problematik aufmerksam gemacht: Während eine Person in einer Patientenverfügung lebensverlängernde Maßnahmen um jeden Preis für sich ausschließen darf, kann sie zugleich ihre Bereitschaft zur Organspende erklärt haben. Doch für eine Organspende ist die Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen unbedingt erforderlich. Ähnlich problematisch könnte es sein, wenn der Wunsch nach Therapiebegrenzung von einem potenziellen Organspender nicht in einer schriftlichen Patientenverfügung ausgedrückt werde.

Diese Widersprüche sollten nach Auffassung der Frauen-Union im Bezirk Elbe-Weser vom Gesetzgeber durch eine klarere Rechtslage aufgehoben werden. Die Bezirksvorsitzende Astrid Vockert: „Dadurch würde Vertrauen geschaffen – und Vertrauen ist die Basis dafür, dass die Zahl der Organspender steigt.“ Helga-Anette Martens und Claudia Brenneis ergänzen: „Das wiederum ist unerlässlich. Es gibt 12.000 schwer kranke Menschen, die in der Bundesrepublik auf eine lebensrettende Transplantation warteten. Zurzeit haben nur rund 25 Prozent der Bevölkerung einen Organ-

spendeausweis. Unser Ziel ist es, diese Anzahl zu erhöhen.“ „Die Ministerin scheint ebenfalls eine rechtliche Klarstellung zu befürworten und hat uns eine Zusammenarbeit angeboten“, fasst Astrid Vockert die wesentliche Aussage des Rundschreibens zusammen. Das sei begrüßenswert, „weil Grundfragen des Lebens und Sterbens kein Schauplatz für parteipolitische Zänkereien“ sein sollten. Astrid Vockert zufolge stimmen die Frauen-Union und die Ministerin außerdem darin überein, dass das Thema der Organspenden und Patientenverfügungen besonders sensibel sei.

Deshalb dürfe eine Lösung nicht über das Knie gebrochen werden, sondern müsse äußerst sorgfältig erarbeitet werden. Bis es hierzu abschließende Ergebnisse geben wird, ist nach Auffassung der Frauen-Union im Bezirk Elbe-Weser ein Arbeitspapier der Bundesärztekammer vom März 2013 hilfreich. Erstellt wurde es von einer Gruppe aus Medizinerinnen, Juristen und Ethikern. Das Papier enthält unter anderem Textbausteine, mit denen Patientenverfügungen bereits jetzt sinnvoll ergänzt beziehungsweise vervollständigt werden könnten.



B Ihr Bestattungshaus in der Gemeinde Loxstedt B

Bestattungshaus Berghorn GmbH

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen
24 Stunden Service
Sämtliche Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung

Anruf kostenfrei **0 800 - 92 94 000**
www.bestattungshaus-berghorn.de

Senjoren Union CDU

Senioren-Union Loxstedt holt den dritten Titel

Vierzehn Mannschaften hatte die Senioren-Union Bremerhaven zum Boule-Turnier eingeladen, und zwar aus Bremen, Bederkesa, Schiffdorf und Loxstedt. Auf mehreren Bahnen wurde bei gutem Wetter mit dem nötigen Ehrgeiz um den Titel gekämpft. Der erste Preis ging mit dem Pokal an Bremerhaven, der zweite an Schiffdorf und der dritte Preis

ging an Loxstedt. Heinz Link, Eckard Neupert und Peter Heyn holten den Titel und bekamen eine Urkunde für den Erfolg. Dafür, dass wir fast Neulinge waren, erfüllte uns das Ergebnis mit Stolz. Im nächsten Jahr werden wir für den ersten Platz kämpfen und den Pokal wiederholen, denn Loxstedt hatte ihn im letzten Jahr gewonnen. *p.h.*



Wir gratulieren

Gesche Scheffler und Anneliese Renken schieben bereits seit 25 Jahren eine flotte Kugel bei den Seniorenkeglern und -keglerinnen die „Flotten Alten“. Waltraut Apel durfte sich über eine Flasche Rotwein zum 20. Jubiläum freuen. Seit 15 Jahren ist Margret Woltermann dabei. Elfriede Heitmann, Lieselotte Meinken, Rosemarie Alpers sowie Robert und Martha Aufderheide kegeln seit zehn Jahren in dieser regen Gruppe.

30 Jahre und kein Ende

1984 wurde die Kegelerunde die „Flotten Alten“ ins Leben gerufen. Regelmäßig zweimal im Monat fährt ein Bus ca. 50 Senioren nach Bremerhaven ins Bürgerhaus. Dort werden zwei Stunden gekegelt und geklönt. Einige verzehren auch ein kleines Frühstück.

Höhepunkte

Die jährlichen Spargel-, Grünkohl- und Weihnachtssessen sind die Höhepunkte der Kegelerunde. Aber auch dann wird vorher gekegelt. Außerdem unternehmen die einzelnen Gruppen hin und wieder einmal außerhalb der Kegelerunde etwas.

Plätze frei

Derzeit sind ein paar Plätze frei. Wer also Spaß hat, mit netten, fröhlichen und unternehmungslustigen Menschen ein paar Stunden zu verbringen, sollte nicht lange warten. Am besten gleich mit der Leiterin Inge Meinke, Tel. (047 44) 24 31, in Verbindung setzen. Sie bietet an: Jeder kann ganz unverbindlich mal mitkegeln. Die Leute kennen lernen und erst dann entscheiden: Will ich – oder will ich nicht. *k.w.*

... Huth

METALLBAU

Metallbau
Zäune
Tore



Garagentore und Antriebe

Am Lunedeich 161 • 27572 Bremerhaven
☎ 04 71/97 22 00 • www.hzt.de

Hotel · Café · Restaurant

»Haus am See«



Stotel · ☎ (0 47 44) 54 07

Empfehlung für Hochzeits- und Familienfeiern, Tagungen. Kegelbahn.

Sommergarten mit Blick auf den Stoteler See.

Wandermöglichkeit durch Moor, Marsch und Geest.

Preiswerte Übernachtung. Voranmeldung erbeten.

Meisterbetrieb mit E-Check-Zulassung

Elektro Brenneis

27612 LOXSTEDT · ☎ (0 47 44) 21 83

Helmut-Neynaber-Straße 12 · Fax 92 11 44



Elektro-Fachgeschäft und -Installation

Industrieanlagen · Ferienwohnung

Hubbühne (12 m Arbeitshöhe)

www.elektro-brenneis.de

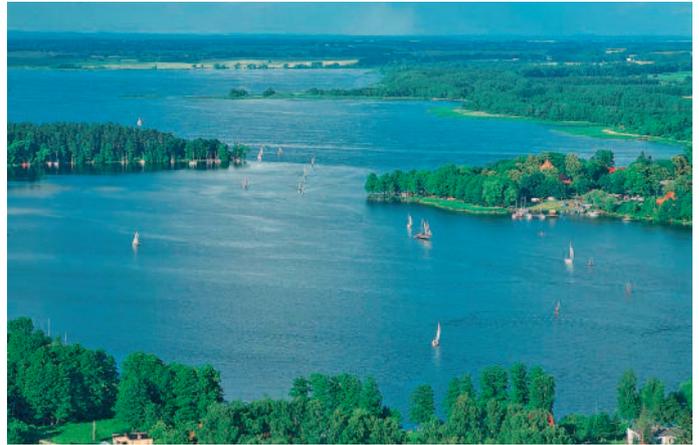


Qualifizierter
Innungsfachbetrieb

Masurenreise mit der Senioren-Union Loxstedt

Vom 7. bis 14. September fahren die Senioren in die wunderschönen Masuren. Es wird eine tolle Rundreise mit einem guten Reisebus. Die Route führt über Stettin, dann an der Ostseeküste entlang bis nach Kolberg, Köslin, Slupsk und weiter nach Danzig. Übernachtet wird in Stettin und Danzig. Selbstverständlich sind auch Stadtbesichtigungen vorgesehen, z. B. in der tausendjährigen geschichtsträchtigen Stadt Danzig. Von hier aus machen wir einen Abstecher in die Kaschuben und erleben die Besonderheiten der kaschubischen Landschaft und Kultur. Am 4. Tag verlassen wir dann Danzig, fahren zur Marienburg und genießen auf der Fahrt das „Land der 1000 Seen“, die Masuren. Am nächsten Tag geht es dann weiter zur Wallfahrtskirche „Heilige Linde“, anschließend geht es zur Wolfsschanze, mit

einer Führung durch das ehemalige Hauptquartier des Despoten Hitler, bevor es nach Rastenburg weitergeht. Das Naturschutzgebiet „Krytynia“ können wir bei einer Stakenbootsfahrt genießen. Über Thorn, der Geburtsstadt von Nikolaus Kopernikus, fahren wir nach Posen und von dort aus geht es dann über Schwiebus wieder zurück nach Loxstedt. Es ist wirklich eine tolle und preisgünstige Reise, das alles, einschließlich der sieben Übernachtungen mit Halbpension, gibt es für 599 Euro. Die Kosten für die Ausflüge und Stadtführungen sind selbstverständlich in diesem Preis inbegriffen. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Wollen Sie mitfahren, so wenden Sie sich bitte möglichst umgehend an die stellvertretende Vorsitzende der Senioren-Union Loxstedt, Monika Bührig-Neupert, Telefon (0 47 44) 16 08. p.h.



Die Masurische Seenplatte, über 2700 kleine und größere Seen, zum größten Teil Naturschutzgebiet.

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio!

TV • SAT • HiFi • CD • ELEKTRO

Weserstraße 66 · 27572 Bremerhaven · Telefon (04 71) 7 30 21

www.radio-weddige.de

Wenn man einen Riesen sieht, so untersuche man erst den Stand der Sonne und gebe Acht, ob es nicht der Schatten eines Pygmäen ist.
Novalis (1772–1801)

Und wie wird das Wetter?

(nach dem 100-jährigen Kalender)

September

Vom 1. bis 8. ist es herrlich schön, am 9. gibt es nach Mitternacht ein schreckliches Gewitter, der 10. und 11. sind wolkgig mit Regen. Am 12. ist es schön, am 13. regnet es, der 14. ist wieder schön warm. Am 15., 16. und 17. herrscht starkes Regenwetter, am 18. bis 23. ist es hell und nachts kalt, vom 24. bis 29. fällt Regen, am 30. hellt es wieder auf.

Oktober

Der 1., 2. und 3. sind hell und windig. Morgens gibt es dichten Bodennebel. Am 4. fällt Regen, der 5. ist warm und gewittrig, am 6. und 7. gehen unaufhörlich Regengüsse nieder. Vom 9. bis 11. ist es wolkgig ohne Regen, am 12. und 13. tagsüber trübe. Am 14. ist es klar und warm, am 15. wolkgig, vom 16. bis 26. ebenfalls, gelegentlich kommt aber die Sonne durch. Am 28. Frühnebel, nachts wird es kalt mit Stürmen.

November

Der November fängt mit schönem Wetter an. Am 4. und 5. kommt starker Wind auf. Es folgen zwei Regentage, und danach ist es bis zum 16. wieder schön, nur bisweilen neblig und trüb. Am 16. fällt Frost ein und es bleibt bis zum 27. teils trüb, teils wieder frostig. Bis zum Monatsende schließt sich dann Regenwetter an. Wir hoffen, wie immer, dass der Wetterbericht wieder einmal stimmt.

Dieses Mal haben wir Ihnen wieder einen Überblick über Spätsommer und Herbst gegeben, damit Sie ihren Herbsturlaub planen können. Die Redaktion der „Kiek mol rin“ wünscht Ihnen und ihren Familien einen schönen Sommer und Herbst im Kreise Ihrer Lieben und einen wunderschönen Urlaub. Eine Gewähr für das Wetter übernehmen wir natürlich nicht. Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der „Kiek mol rin“.

p.h.

Im Sommer zu warm? Im Winter zu kalt?

Wohlfühl-Temperaturen von uns!



LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 13

27612 Loxstedt

Telefon 0 47 44/92 92-0

www.lokue.de



Hohe Heizkosten? Feuchte Wände? Dach undicht? Schlechtes Raumklima?

Da können wir Ihnen helfen.

Wir stellen fest, wo die Ursachen sind und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles, was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KfW-Programme.



ZIMMEREI HOLZBAU – BAUGESCHÄFT

Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80
Meyer Holzbau



„Die stinkfeine Gesellschaft“ erklärt die Celler Altstadt.

Toller Tagesausflug nach Celle

Mit der Loxstedter Senioren-Union führen gut fünfzig Mitglieder und Gäste mit Busfahrer Christian Holz und einem tollen Mercedes-Bus nach Celle. Es war, Gott sei Dank, auch noch recht gutes Wetter. Am Herzogschloss in Celle, einem prächtigen Bau aus dem Jahre 1292 und bis in das Jahr 1705 Sitz der Welfenherzöge, warteten bereits schon die Fremdenführer, die „stinkfeine Gesellschaft gibt sich die Ehre“ aus dem 17. Jahrhundert, um mit uns einen Stadtrundgang zu machen und uns die Altstadt von Celle etwas näher zu bringen. Die Fremdenführer waren in historischen Gewändern erschienen und sahen einfach zünftig aus. Insbesondere die 1. Marktfrau mit einem Korb mit Früchten, der Kammerdiener Ernst und noch weitere in ihren historischen Kostümen aus dem 17. Jahrhundert waren einfach imponierend.

Nun ging es durch die herrliche Altstadt. Der Weg führte uns in die Kalandgasse zum Haus des derzeitigen Bürgermeisters, zur ehemaligen Lateinschule, vorbei an den Prangersäulen des Rathauses, der 1308 geweihten Marien-Stadtkirche und weiter vorbei an etlichen ehrwürdigen Wohnhäusern, teils aus dem 15. Jahrhundert. Das wohl hübscheste Fachwerkhaus ist nach Simon Hoppener benannt. Er war Rentmeister und scheinbar recht tüchtig in Sachen Finanzen, denn sonst wäre der Bau 1532 nicht so umfangreich mit Schnit-

zereien ausgestattet worden. Vor dem Haus sprudelte ein Pipenposten. Hinter diesem Begriff, so erklärte es uns die Marktfrau, verbirgt sich ein Brunnen. Er ist einer von dreien, die zur städtischen Wasserleitung aus dem 16. Jahrhundert gehören. Ja und die stinkfeine Gesellschaft hat uns alles wunderbar erläutert. Es ist wirklich eine sehenswerte, wunderschöne historische Altstadt.

Und nun hatte man eine Überraschung für uns: Es gab noch ein Glas Sekt zum Abschied. Im Niedersächsischen Landessgüst, der Heimat der „Olympioniken“ waren wir nicht, denn die weltbekannten Hengstparaden finden erst im Herbst statt. Auch diese Veranstaltungen in Celle sind für Pferdeliebhaber etwas ganz Besonderes.

Im historischen Ratskeller im Stadtzentrum gab es das Mittagessen. Ein wirklich tolles Menü mit Eis als Nachtisch. Am Nachmittag konnte jeder noch auf eigene Faust die Stadt unsicher machen, bis es um 17 Uhr mit dem Autobus wieder gen Heimat ging. Alles in allem war es eine sehr schöne Tagesfahrt, die Monika Bührig-Neupert und Eckard Neupert organisiert und durchgeführt haben. Dank gilt den beiden, denn es macht doch sehr viel Arbeit, so etwas zu organisieren, und dafür, dass es die erste Fahrt war, die Monika Bührig-Neupert organisiert hat, war es wirklich eine Paraderolle.

p.h.

Es reicht!

Die Bundesregierung will eine Pkw-Maut einführen. Sie soll etwa 800 Millionen Euro pro Jahr einbringen und der Finanzierung von Straßenbau- und Erhaltungsmaßnahmen dienen. Notwendig ist das europapolitisch brisante Vorhaben – man versucht, nur die zu belasten, die außerhalb Deutschlands wohnen – nicht. Seit Jahren sprudeln die Steuer-

einnahmen auf allen staatlichen Ebenen. Wenn unser Staat jetzt nicht mit unseren Steuern und Abgaben auskommt, was erwartet uns dann, wenn eines Tages die Staatseinnahmen konjunkturell bedingt zurückgehen und die Zinsen für Staatsschulden wieder steigen? In Deutschland brauchen wir keine neuen Abgaben, sondern neue Prioritäten. TT



Orchideen Apotheke

Dr. Heinz Rankenburg

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

Bahnhofstraße 32 · 27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 23 64 · Fax (0 47 44) 30 89

E-Mail: orchideenapotheke@t-online.de
Homepage: www.orchideenapotheke.de

Termine:

CDU-Gemeindeverband

26. Juli, 13 Uhr Familienradtour, Loxstedt, Marktplatz
8. Oktober „Notärztliche Versorgung in der Gemeinde Loxstedt“, Referent: Philipp Kliem

CDU-Frauen-Union

13. August, 14–17 Uhr Ferienpassaktion, Rathaus Loxstedt, Bürgersaal
30. August Treffen mit CDU-Frauen aus der Wesermarsch
3.–6. September Fahrt nach Brüssel
23. Oktober, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthof Waidmannsruh

Senioren-Union

7. August, 15 Uhr Sommerfest, „Haus am See“ in Stotel
7.–14. September Busrundreise in die Masuren
30. Oktober, 9 Uhr Frühstück mit Bingo, „Haus am See“ in Stotel
9. November, 11 Uhr Jahreshauptversammlung, „Waidmannsruh“ in Stinstedt
11. Dezember, 15 Uhr Weihnachtsbingo mit Kaffeetrinken im „Haus am See“, Stotel

Rätsel

Hallo, liebe Rätselfreunde.

Johanna und Joel haben fünf Kinder: Julia, Johannes, Joachim, John und Jaqueline. Zwei der Kinder lügen immer, die anderen drei sagen immer die Wahrheit.

Aus folgender Unterhaltung kann man bereits schlussfolgern, wer die beiden Lügner sind:

Julia: „Johannes lügt nur dann, wenn John die Wahrheit sagt.“
Johannes: „Wenn Joachim nicht lügt, dann ist entweder Julia oder John ein Lügner.“

Joachim: „Jaqueline lügt, und auch Julia oder Johannes lügen.“
John: „Wenn Johannes die Wahrheit sagt, dann auch Julia oder Joachim.“

Jaqueline: „Unter den Personen Julia, Joachim und John befindet sich mindestens ein Lügner.“

1. Preis: ein Essensgutschein im Wert von 30,- Euro
Lösung bitte bis zum 22. September 2014 an
Günther Georg Braun, Lindenallee 71, 27612 Loxstedt

Lösung aus der „Kiek mol rin“ 113

Elefantenbaby

Gewonnen hat Gretlies Sahlender aus Loxstedt.